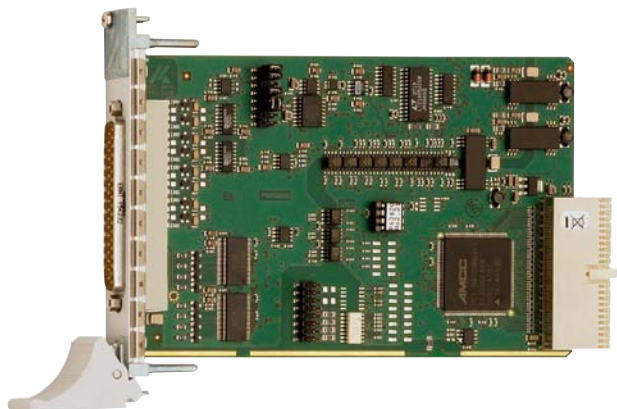


Analoge Eingabekarte, galvanisch getrennt, 16 SE oder 8 diff. Eingänge, 12-Bit



CompactPCI™ 32-Bit



auch für **PCI**



Windows
64-/32-Bit Treiber



LabVIEW™



LabWindows/CVI™



DASYLab10
Data Acquisition System Laboratory

Technische Merkmale

- Einsetzbar in PXI-Systemen, mit eingeschränkter Funktionalität
- Monitoringprogramm zum Prüfen und Einstellen der Kartenfunktionen

Analoge Eingänge

- 16 Single-Ended/8 Differenz-Eingänge oder 8 Single-Ended/4 Differenz-Eingänge oder 4 Single-Ended Eingänge
- 12-Bit Auflösung
- Durchsatzrate: 100 kHz
- Eingangsspannung: 0-10 V, ± 10 V, 0-5 V, ± 5 V, 0-2 V, ± 2 V, 0-1 V, ± 1 V, 0-20 mA (Option) frei programmierbar durch Software für jeden Kanal
- Verstärkung PGA x1, x2, x5, x10 frei programmierbar durch Software für jeden Kanal
- PCI-DMA für analoge Datenerfassung

Analogerfassung

- Einzelkanal, Mehrkanal, Mehrkanal durch Sequenz-Liste
- Autom. Analogerefassung über zyklische Timersteuerung
- Erfassung über Sequenzliste: bis zu 16 Einträge mit Verstärkung, Kanal, unipolar/bipolar
- Erfassung getriggert durch Software, Timer, externes Ereignis
- Trigger-Funktionen:
 - Software-Trigger oder
 - externer Trigger: die Analogerefassung (Einzel oder Sequenz) wird durch Signalwechsel von 0 V auf 24 V am digitalen Eingang 0 gestartet.
- Interrupt: Ende Einzelkanal, Ende-Mehrkanal, Ende Sequenz-Liste

Digital

- 4 digitale Eingänge, 24 V, optoisoliert
- 4 digitale Ausgänge, 24 V, optoisoliert

Timer

- 24-Bit
- Timer 2 als zyklischer Zeitzähler

Sicherheitsmerkmale

- Galvanische Trennung 500 V min.
- Kriechstrecke IEC 61010-1
- Überspannungsschutz ± 40 V (analoge Eingänge)
- Schutz gegen hochfrequente Störeinstrahlungen

CPCI-3001

16/8/4 Single-Ended oder
8/4 differentielle Eingänge

12-Bit Auflösung

Galvanische Trennung 500 V

100 kHz Durchsatzrate

Automatische Analogerefassung

Trigger-Funktionen

MTBF: 75867 Stunden bei 45 °C

Grafische Darstellung der Messdaten

- Eingangsfilter: 159 kHz
- Störkopplung der PC-Versorgung

Anwendungen

- Industrielle Prozesssteuerung
- Industrielle Messung und Überwachung
- Multikanal-Datenerfassung
- Steuerung chemischer Prozesse
- Fabrik-Automatisierung
- Erfassung von Sensoren
- Laboreinrichtungen
- Strommessung • Instrumentation

Softwaretreiber

Standardtreiber für:

- Linux
- 32-Bit Treiber für Windows 11 / 10 / 8 / 7 / Vista / XP / 2000
- Signierte 64-Bit Treiber für Windows 11 / 10 / 8 / 7 / XP
- Echtzeiteinsatz unter Linux und Windows auf Anfrage

Treiber und Samples für folgende Compiler und Software-Pakete:

- Visual C++ • Microsoft C
- Borland C++ • Borland C
- Visual Basic • Delphi • Turbo Pascal
- LabVIEW • DASYLab • DIAdem

Auf Anfrage:

Weitere Betriebssysteme, Compiler und Samples

Treiber-Download: <https://addi-data.com/drivers>

Spezifikationen

Analoge Eingänge

Anzahl der Eingänge:	16 Single-Ended/8 Differenz-Eingänge 8 Single-Ended/4 Differenz-Eingänge oder 4 Single-Ended Eingänge
Auflösung:	12-Bit
Galvanische Trennung:	500 V über Optokoppler vom PC zur Peripherie
Eingangsbereiche:	per Software je Kanal einstellbar, 0-10 V, ± 10 V, 0-5 V, ± 5 V, 0-2 V, ± 2 V, 0-1 V, ± 1 V, 0-20 mA optional
Durchsatzrate:	100 kHz
Verstärkung:	durch Software programmierbar (x1, x2, x5, x10)
Common mode rejection:	DC bei 10 Hz, 90 dB minimum
Relative Genauigkeit (INL):	± 1 LSB (ADC)
Diff. Nichtlinearität (DNL):	± 0,5 LSB (ADC)
Eingangsimpedanz (PGA):	10 ¹² Ω/10 nF Single-Ended, 10 ¹² Ω/20 nF Differentiell gegen GND
Bandbreite (-3 dB):	Begrenzt auf 159 kHz mit Tiefpassfilter
Trigger:	über Software, Timer, ext. Ereignis (24 V Eingang)
Datentransfer:	Daten zum PC über FIFO-Speicher, E/A-Befehle, Interrupt bei EOC (End Of Conversion) und EOS (End of Sequenz), DMA-Transfer bei EOC
Interrupts:	Konvertierungsende, Timerablauf, Sequenzende

Timer

Zeitbasis Timer 2: 24-Bit; 50 µs; kleinster progr. Wert: 100 µs

Digitale E/A

Anzahl der E/A Kanäle:	4 digitale Eingänge, 4 digitale Ausgänge, 24 V
Galvanische Trennung:	500 V über Optokoppler vom PC zur Peripherie
Eingangsbereich:	0-30 V - Logisch „0“: 0-5 V - Logisch „1“: 10-30 V
Eingangsstrom bei 24 V:	3 mA typ.
Ausgangsbereich:	5-30 V
Max. Schaltstrom:	10 mA typ.
Ausgangstyp:	Open Kollektor

Störsicherheit

Das Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen EMV-Richtlinie. Die Prüfungen wurden nach der zutreffenden Norm aus der Reihe EN 61326 (IEC 61326) von einem akkreditierten EMV-Labor durchgeführt. Die Grenzwerte werden im Sinne der europäischen EMV-Richtlinie für eine industrielle Umgebung eingehalten. Der EMV-Prüfbericht kann angefordert werden.

PC-Systemanforderungen und Umgebungsbedingungen

Abmessungen:	160 x 100 mm
Systembus:	CompactPCI 32-Bit
Platzbedarf:	1 PCI Steckplatz für analoge Eingänge, 1 Steckplatzöffnung für digitale E/A
Betriebsspannung:	+ 5 V, ± 5 % , 3,3 V vom CompactPCI-System
Stromverbrauch:	550 mA typ.
Frontstecker:	37-pol. D-Sub-Stiftstecker
Zusätzlicher Stecker:	16-pol. Stiftstecker für Flachbandkabel zum Anschluss der digitalen Ein-/Ausgänge
Temperaturbereich:	0 bis 60 °C (mit Zwangsbelüftung)
MTBF:	75867 Stunden bei 45 °C

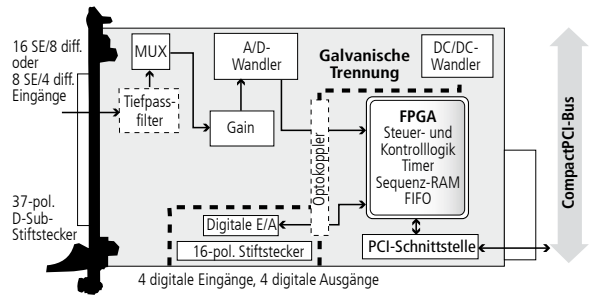
CPCI-3001

Analoge Eingabekarte, galvanisch getrennt, 16 SE oder 8 diff. Eingänge, 12-Bit. Inkl. Referenzhandbuch, Softwaretreiber und Monitoringprogramm.

CPCI-3001-16	16 SE/8 diff. Eingänge, 8 dig. E/A
CPCI-3001-8	8 SE/4 diff. Eingänge, 8 dig. E/A
CPCI-3001-4	4 SE Eingänge, 8 dig. E/A
CPCI-3001-30V	16 SE/8 diff. Eingänge, 8 dig. E/A, 30 V

Optionen:	Bitte Anzahl der Kanäle bei der Bestellung angeben
URS-3001-6U:	6U Frontblende zur Montage in 6U Gehäuse
Option SF:	Präzisionsfilter für 1 Single-Ended Kanal
Option DF:	Präzisionsfilter für 1 Diff. Kanal (30Hz)
Option SC:	Stromeingang 0(4)-20 mA für 1 Single-Ended Kanal
Option DC:	Stromeingang 0(4)-20 mA für 1 diff. Kanal

Vereinfachtes Blockschaltbild



Pinbelegung – 37-pol. D-Sub-Stiftstecker

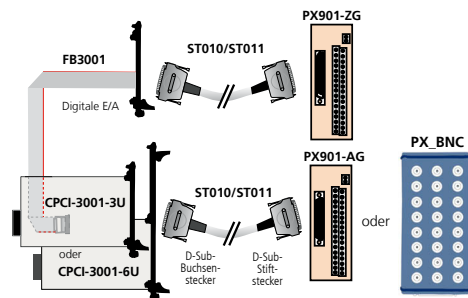
DIFF	SE	Pin	SE	DIFF
(+) An. Eing. 0	(+) An. Eing. 0	20	(+) An. Eing. 8	(+) An. Eing. 4
(+) An. Eing. 1	(+) An. Eing. 1	21	(+) An. Eing. 9	(+) An. Eing. 5
(+) An. Eing. 2	(+) An. Eing. 2	22	(+) An. Eing. 10	(+) An. Eing. 6
(+) An. Eing. 3	(+) An. Eing. 3	23	(+) An. Eing. 11	(+) An. Eing. 7
(-) An. Eing. 3	(+) An. Eing. 7	24	(+) An. Eing. 15	(-) An. Eing. 7
(-) An. Eing. 2	(+) An. Eing. 6	25	(+) An. Eing. 14	(-) An. Eing. 6
(-) An. Eing. 1	(+) An. Eing. 5	26	(+) An. Eing. 13	(-) An. Eing. 5
(-) An. Eing. 0	(+) An. Eing. 4	27	(+) An. Eing. 12	(-) An. Eing. 4
{ An. Eingang GND		28	{ An. Eingang GND	
{ An. Eingang GND		29	{ An. Eingang GND	
		30		
		31		
		32		
		33		
		34		
		35		
		36		
		37		

1: Die analogen Eingänge haben eine gemeinsame Masseleitung

16-pol. Stiftstecker

Dig. Ausgang 0 (+)	1	Dig. Ausgang 0 (-)
Dig. Ausgang 1 (+)	3	Dig. Ausgang 1 (-)
Dig. Ausgang 2 (+)	5	Dig. Ausgang 2 (-)
Dig. Ausgang 3 (+)	7	Dig. Ausgang 3 (-)
Trigger/Dig. Eingang 0 (+)	9	Trigger/Dig. Eingang 0 (-)
Dig. Eingang 1 (+)	11	Dig. Eingang 1 (-)
Dig. Eingang 2 (+)	13	Dig. Eingang 2 (-)
Dig. Eingang 3 (+)	15	Dig. Eingang 3 (-)

ADDI-DATA Anschluss Technik



Bestellinformationen

Zubehör

PX901-A:	Anschlussplatine mit Transorbiodioden und Schraubklemmen, zum Anschluss der analogen Eingänge
PX901-AG:	Wie PX901-A mit Gehäuse für DIN-Hutschiene
PX901-ZG:	Anschlussplatine mit Schraubklemmen zum Anschluss der digitalen E/A, für DIN-Hutschiene
PX_BNC:	BNC-Anschlussbox zum Anschluss der analogen E/A
ST010:	Standardrundkabel, geschirmt, paarig verseilt, 2 m
ST011:	Standardrundkabel, geschirmt, paarig verseilt, 5 m
FB3001:	Flachbandkabel mit 37-pol. D-Sub-Stiftstecker ausgerüstet auf einer 3U Frontblende für die dig. E/A